

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkolleg „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für eine Förderdauer bis zum 30.09.2020

eine Stelle für

Wissenschaftliche Mitarbeitende Post-Doktorandinnen/Doktoranden (w/m/d)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitstelle interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 14 TV-L

Das von den Fächern Druck- und Medientechnologie, Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie sowie evangelische Theologie getragene Graduiertenkolleg untersucht die fachspezifische Edition von Dokumenten und nutzt dabei die Doppelgesichtigkeit der Editorik als theoretischer Disziplin und wissenschaftsgeleiteter Praxis: Durch Arbeiten zur Editionstheorie und theorierelevante Einzeleditionen soll das Feld des Edierens abgesteckt und an die (fach)wissenschaftliche Nutzung der Editionen rückgebunden werden. Ziel des Kollegs ist letztlich die Erarbeitung einer „Grammatik des Edierens“.

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs sowie den beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern finden Sie auf den Seiten des Graduiertenkollegs an der Bergischen Universität Wuppertal: <http://www.editionen.uni-wuppertal.de>

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- literaturwissenschaftliche Promotion mit thematischem Schwerpunkt in der Editionswissenschaft und/oder der Literaturtheorie
- einschlägige Erfahrungen im Bereich des Edierens, insbesondere des digitalen Edierens

Aufgaben und Anforderungen:

- Wissenschaftliche Begleitung des Graduiertenkollegs 2196
- Unterstützung der Kollegiatinnen und Kollegiaten hinsichtlich theoretischer und systematischer Fragestellungen
- Sicherung der übergreifenden Diskussions- und Forschungsergebnisse
- Durchführung von kollegerelevanten editionstheoretischen Lehrveranstaltungen (maximal 2 LVS)
- Teilnahme am strukturierten Studienprogramm und den Veranstaltungen des Kollegs

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 19200

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (**Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Liste von Publikationen**), bitte zusätzlich auch mit einer auf einem Datenträger elektronisch zusammengefassten PDF-Datei, unter Angabe der Kennziffer, zu richten an den Sprecher des Graduiertenkollegs, Herrn Univ.-Prof. Dr. Jochen Johrendt, Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Bewerbungen per Mail leider nicht zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 30.08.2019